Igor

Autor(en): **Jaermann, Claude / Schaad, Felix**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **119 (1993)**

Heft 2

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Herr Müller

Ungleichungen

Im «Doppelpunkt» von Radio DRS war zu hören: «De Wohlfahrtsstaat git an alli Lüt Gäld und de Sozialstaat nur an die Lüt, wos nötig händ!»

bu

Der Tip der Woche

Keine Panik, wenn Sie einen anonymen Brief erhalten! Beantworten Sie ihn einfach nicht! *wr*

Stichwort

Bekenntnis: Es glaubt's kein Mensch, was der Mensch nicht alles glaubt!

pin

Party-Dialog

A: «Sagen Sie mal, wieso ist denn der X heute so fröhlich?»
B: «Na, der hat gestern endlich erfolgreich seine erste Gehirnimplantation überstanden!» *rs*

Elektronik-Tick

In seinen Erinnerungen hält ein Pfarrer über die Entwicklung des alltäglichen Lebens in einer grossen Schweizer Stadt fest: «Es gibt heute kaum Familien, auch ärmste nicht, die kein Videogerät besitzen.» Amänd tragen zur vielzitierten «neuen Armut» die Dinge bei, die man haben muss, obwohl man sie gar nicht benötigt …

Boris

Kein Not-Stand!

Überschrift einer Zeitungsmeldung, die sich über den Zweck der einzelnen Autofahrten Gedanken machte: «Jeder zweite fährt ohne zu müssen!» *wr*

Definitionssachen

Wirklich grosse Kunst: z.B. den eigenen Tod gelassen hinzunehmen.

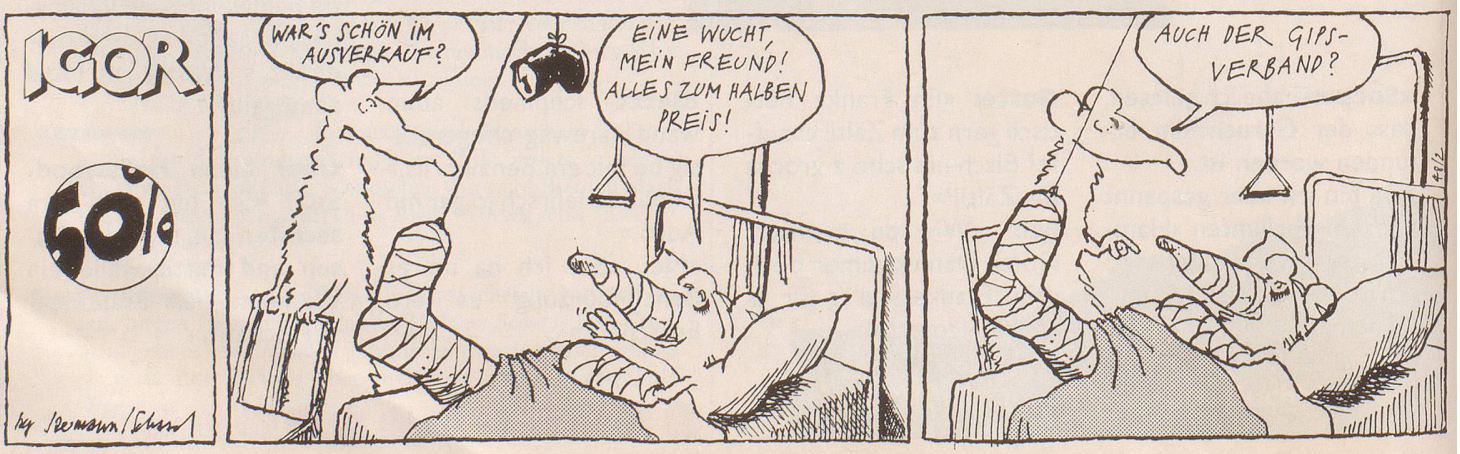
rs

Einigkeit

Auf dem strammen Marsch Richtung goldene Hochzeit meint ein Gatte zu seiner besseren Hälfte: «Wir sind uns meistens einig, nur nicht über das Gleiche. Doch das macht nichts — die Einigkeit macht stark und nicht das Gleiche!» *Boritz*

Übrigens …

… sind wir jetzt schon bald so weit, dass jeder Realist automatisch ein Zyniker sein muss! *rs*

Public Your Relations!

Aus einer Anzeige für Wintersportartikel (mit Skistiefeln im Bild): «Fasten Your Feet Belts!» *wr*